



Heft 2/2025

Pfarrgemeinde
Oberwang

Pfarrmitteilungen APOST'L

Unterwegs sein...



Vorwort



*Liebe
Pfarrbevölkerung!*

Seit 1. Juli 2025 wurde aus unserem Dekanat eine Pfarre, die Pfarre Frankenmarkt. Oberwang ist damit zu einer Pfarr(teil)gemeinde geworden. Was hat sich dadurch verändert?

Die Leitung unserer Pfarrgemeinde ist auf eine größere Basis gestellt worden. Das Seelsorgeteam hat nun die Leitung über. Wenn ich als Pfarrkurat Teil des Seelsorgeteams bin, bezieht sich meine Aufgabe hauptsächlich auf die Begleitung des Teams. Es wird also mehr als früher darauf ankommen, als Team in Erscheinung zu treten und als Teamplayer zusammenzuarbeiten. Der Pfarrgemeinderat bleibt nach wie vor das Gremium, wo die wichtigsten Entscheidungen fallen.

Den Einzelnen im Seelsorgeteam danke ich sehr, dass sie sich dieser ehrenamtlichen Tätigkeit zur Verfügung stellen: Barbara Mühlparzer, Petra Strobl, Maria Hofinger und Reinhold Weixler.

Mit der Umstellung auf die neue Pfarre hat sich auch in der Verwaltung einiges geändert, insofern, dass z.B. die Buchhaltung zentral im Pfarrbüro in Vöcklamarkt erfolgt. Da danke ich Hermine Lettner, dass sie die zeitintensive und manchmal viel nervenkostende Umstellung mitträgt.

Was die neue Strukturreform noch alles mit sich bringen wird, ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht abzuschätzen. Gehen wir gemeinsam mit neuem Mut und Gottvertrauen in die Zukunft. Schließlich geht es immer um das eine, dass Sinn, Liebe, Verständnis, Mitgefühl, Toleranz und Hoffnung durch den Glauben und die Kirche verbreitet werden.

Für die Hoffnung steht der Pilgerrucksack, der seit Sommer in Oberwang und andernorts unterwegs ist. Mögen uns die Arbeit, die Medien, Freizeitbeschäftigungen und andere gesellschaftliche Einflüsse permanent in Beschlag nehmen, vergessen wir nicht, dass wir mit einer Glaubens-Hoffnung pilgernd im Fluss des Lebens unterwegs sind.

Damit verbunden sind alle guten Wünsche für die Advent- und Weihnachtszeit!

Pfarrkurat Thomas Lechner

Inhalt dieser Ausgabe

Vorwort.	2	KLK – Kinderliturgiekreis.	11
Seelsorgeteam.	3	Es ist Zeit, wieder einmal DANKE zu sagen! . . .	12
Fachteam Sozial Caritativ.	4	Urnengräber im Friedhof	13
kfb.	5	Nachruf	13
Erstkommunion 2025.	6	Gedanken einer Kirchenbank	14
Aktuelles vom Jungscharchor	7	Dorfkapelle Radau	15
Ministranten	8	Advent- und Weihnachtsliturgie	16
Mit „Hoffnung“ im Rucksack unterwegs sein... .	9	Termine	16
Kiliani-Fest	10	Adventmarkt der KFB	16
Firmvorbereitung 2025/26.	10		

Seelsorgeteam

der Pfarrgemeinde Oberwang

Miteinander sind wir Gläubige, die füreinander da sind.

Mit 1. Juli 2025 erfolgte die kirchenrechtliche Gründung der Pfarre Frankenmarkt unter der Leitung von Pfarrer Mag. Johann Greinegger, Pastoralvorstand Mag. Johannes Mairinger und Verwaltungsvorständin Daniela Riedl.

Am 5. Juli 2025 fand die offizielle Amtseinführung des Pfarrvorstandes in der Pfarrkirche St. Georgen im Attergau durch Generalvikar Severin Lederhilger statt.

Die Amtseinführung des Seelsorgeteams in unserer Pfarrgemeinde fand am 7. September 2025 im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes statt. Johannes Mairinger überreichte den Seelsorgeteammitgliedern die Beauftragungsdekrete im Namen von Bischof Manfred Scheuer.

Gemeinsam sind wir bemüht um die Leitung der Pfarrgemeinde und tragen Sorge, dass Kirche und Glaube für uns alle erfahrbar und lebendig ist und wird.

WIR ALS SEELSORGETEAM ...

- ♦ *leiten gemeinsam unsere Pfarrgemeinde*
- ♦ *sind ein TEAM aufgrund unserer Berufung, unseren Begabungen, unserer Charismen*
- ♦ *haben unsere Aufgabenbereiche: Liturgie (Thomas Lechner), Finanzen (Reinhold Weixler), Verkündigung (Petra Strobl), Caritas (Maria Hofinger), Gemeinschaft und Sprecherin (Barbara Mühlparzer)*
- ♦ *orientieren uns zusammen als TEAM mit dem Pfarrgemeinderat und der Pfarrgemeinde am Leben Jesu und an der Botschaft vom Reich Gottes*
- ♦ *bitten euch, uns zu unterstützen und auch mit euren Anliegen auf uns zuzukommen*

Für das Seelsorgeteam Barbara Mühlparzer



v. l.n.r.: Thomas Lechner, Daniela Riedl (Verwaltungsvorstand), Reinhold Weixler, Petra Strobl, Maria Hofinger, Barbara Mühlparzer, Hannes Mairinger (Pastoralvorstand)

Fachteam Sozial Caritativ

Rückblick:

30. März 2025 **Sendungsgottesdienst** für die Haussammler/innen zur Caritashaussammlung, Ausgabe der Spenden-Boxen und des Pfarrblattes im Vereinsheim

28. Juli 2025 **Spende an „ein Lächeln für Kinder“**
(Volksschule Oberwang)

12. September 2025 **Dankfeier** für die Hausammler/innen in Schalchen (12 Personen nahmen teil)



Teebeutel mit Keksen
zum Elisabethsonntag



13. September 2025
**Tag der Schöpfung
mit Tiersegnung**

15. und 16. November 2025
Elisabethsammlung

Das Fachteam Sozial Caritativ bedankt sich herzlichst bei allen, die uns mit ihren Spenden unterstützen.

Danke an alle ehrenamtlichen Helfer, die gerne bereit sind, zweimal im Jahr das Pfarrblatt an jeden Haushalt auszuteilen und die Caritas-haussammlung zu unterstützen.

Wir wünschen der gesamten Bevölkerung ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes neues Jahr und bitten euch, uns weiterhin mit eurer Spende zu unterstützen.



v.l.n.r.: Kathrin Selyem, Maria Hofinger, Thomas Lechner,
Elfriede Grubinger, Martina Kreuzer

Maria Hofinger



kfb



KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG
IN OBERÖSTERREICH

Kräuterbüscherl:

Heuer konnten wir Dank der sehr vielen Kräuter- und Blumen-spenden über 200 Kräuterbüscherl binden.

Diese wurden am 15. August nach dem Gottesdienst verteilt. Die Spenden von 650 Euro, die wir dafür von euch erhalten haben, gaben wir an das sozialpädagogische Zentrum in Mondsee weiter. Herzlichen Dank dafür.

Pfarrwallfahrt:

Unsere heurige Pfarrwallfahrt führte uns zur Wallfahrtskirche Heiligenleithen bei Pettenbach. Nach der Hl. Messe bekamen wir noch Interessantes vom Mesner zur Kirche erzählt. Nach dem Mittagessen in Schlierbach wurde uns bei der Führung durch das Stiftsgebäude viel Wissenswertes darüber erzählt. Zum Abschluss durften wir uns durch das Käsesortiment kosten.



Frauenpilgertag 2025:

Am 11. Oktober machten wir uns mit Pepi Dorfinger auf den Weg nach Mondsee. Auf dem Konradweg waren 42 Frauen in Gebet, Stille und austauschenden Gesprächen unterwegs. Zum Abschluss sangen und beteten wir in der Hilfbergkirche. Danach gönnten wir uns noch ein gutes Mittagessen in Mondsee und fuhren dann mit dem Bus zurück nach Oberwang.



„Die Liebe trägt die Seele, wie die Füße den Leibe tragen.“ (Katharina von Siena)

Einladung zum Adventmarkt: Siehe Seite 16

Erstkommunion 2025

Mit einem feierlichen Einzug in die Kirche feierten die Erstkommunionkinder am 25. Mai ihre Erstkommunion. Das Motto lautete dieses Jahr „Jesus, Brot des Lebens“. Die Erstkommunion wurde durch die Ernsthaftigkeit und Freude beim Singen und Mitbeten der Erstkommunionkinder sowie dem Mitfeiern der ganzen Pfarrgemeinde zu einem schönen und ergreifenden Fest.



Dafür möchte ich allen Erstkommunionkindern und der Pfarrgemeinde herzlich danken. Für die Kinder war es der Höhepunkt, als sie endlich zum ersten Mal Jesus im Heiligen Brot empfangen durften, worauf sie sich schon so lange freuten. Sehr berührend war für alle auch, als die Paten beim Taufversprechen hinter ihnen standen und die Hand auf ihre Schulter legten.

Besonders danken möchte ich der Musikkapelle, dem Jungscharchor unter der Leitung von Veronika, Anna Feusthuber und Nici Lettner. Ein großes Dankeschön möchte ich besonders auch unserem Pfarrkurat Mag. Thomas Lechner aussprechen für die Aufmerksamkeit, die er jedem einzelnen Erstkommunionkind bei der Kommunionsspende und beim Segen schenkte. Herzlichen Dank an alle Eltern von der ehemaligen 3. Klasse für die köstliche Agape, die wir im Vereinshaus genießen konnten. Und schließlich gilt mein größter Dank allen Müttern und Vätern für ihren Einsatz bei den Tischmütterstunden! Danke für die vielen Stunden der Mithilfe und für das Engagement bei den vielfältigen Vorbereitungen dieses Festes!



Ich bin immer wieder begeistert, dass sich die Kinder so ernsthaft und andächtig auf das große Ereignis einlassen. Erst dadurch wird die Erstkommunion zu einem berührenden und gelungenen Fest und nur dadurch haben sich schließlich alle Vorbereitungen von uns Erwachsenen wirklich gelohnt.

Ich hoffe, dass unsere Erstkommunionkinder die Freundschaft mit Jesus als einen kostbaren Wert pflegen und bewahren können, dass Vertrauen, Mut und Zuversicht für sie daraus entstehen und sie so in ihrem Glauben wachsen können. Mögen wir Erwachsene sie dabei unterstützen.

Martina Asamer

Aktuelles vom Jungscharchor

*Seit der letzten Pfarrblattausgabe hat sich bei uns so einiges getan: Wie jedes Jahr unterstützen wir die Schüler*innen aus der zweiten Klasse bei ihrem Erstkommunion-Vorstellungsgottesdienst und der Erstkommunion. Nach Gottesdiensten und Taufen, die wir im Frühling gestalten durften, starteten wir mit den Proben für unser Konzert.*

Einmal pro Woche trafen wir uns, um neue Stücke zu erarbeiten. Einsingen mit lustigen Bewegungen und Texten, Stimmen getrennt proben, durch den Probenraum laufen und natürlich ganz viel Lachen, sorgten für eine abwechslungsreiche Probenzeit. Besonders schön war, dass alle Jungscharchormädels so tüchtig und verlässlich bei den Proben dabei waren – eine Probe mit weniger als 25 Mädels gab es eigentlich nie.

Am 23. August fand dann unser Konzert in der Konradkirche statt. Zu hören gab es Lieder von den „Poxruckersisters“, „Hand aufs Herz“, „Fäaschtbänkler“, „Status Quo“, usw....

Es hat uns sehr gefreut, dass so viele unserer Einladung gefolgt sind und diesen Abend zu einem unvergesslichen Konzerterlebnis gemacht haben. Glücklicherweise spielte auch das Wetter mit und wir konnten den Abend noch gemütlich bei Getränken, Süßem und Saurem ausklingen lassen.

Nach dem Konzert legten wir eine kurze Pause ein, bevor es im Herbst wieder mit der musikalischen Gestaltung von Familienmessen und Taufen weiterging.

Unsere nächsten Termine:

- ♦ 29.11.25 Adventkranzsegnung
- ♦ 14.12.25 Sonntagsgottesdienst
- ♦ 03.01.26 Sternsingen
- ♦ 06.01.26 Sternsingermesse



Ministranten

Heuer wurden wir wieder mit einem großartigen Ausflug in den Bayern-Park belohnt. Ein lustiger und unterhaltsamer Tag im Zeichen unserer Gemeinschaft wurde im Park verbracht – schön, dass ihr alle dabei gewesen seid.

Anfang August machten wir uns mit dem Pilgerrucksack auf den Weg zum Konradbrunnen. In einer kleinen Gruppe konnten wir viele interessante Naturerfahrungen sammeln und genossen die Pilgerzeit im Wald.

Über das Jahr verteilt, treffen wir uns auch nach wie vor zu Minis-Stunden, in denen wir uns für den Messdienst vorbereiten und mit Spiel und Spaß über unseren Glauben reden und lernen.



Auch heuer haben sich wieder einige Kinder nach ihrer Erstkommunion entschlossen, den Ministrantendienst zu beginnen.

Wir dürfen Lukas Heim, Lukas Lametschwandtnr, Magdalena Lohninger, Paul Plomberger, Maria Sophie Putz, Valerie Schindlauer, Niklas Seiter, Johannes Spreitzer, Michael Wienerroither und Lena Knoblechner (schon seit letztem Jahr) im Dienst für die Pfarre begrüßen.

Mehrere Ministrantinnen und Ministranten haben ihren (offiziellen) Dienst beendet.

Vielen Dank Veronika Gaderer, Leonie Grabner, Florian Knoblechner, Theresa Knoblechner, Caroline Loidold, Heidi Scheinast, Franz Schindlauer und Raphael Ullmann für euer Mitfeiern bei den Gottesdiensten.

Monika Heiml



Mit „Hoffnung“ im Rucksack unterwegs sein...

Eine abenteuerliche Zeit liegt hinter mir. Wie ihr euch sicherlich vorstellen könnt, war ich – euer PilgerRucksack - viel unterwegs.

Anfangs ging es noch etwas zögerlich los, da waren dann die Minis sehr eifrig, mich auf ihren Abenteuern mitzunehmen. Aber Freundinnengruppen, Großeltern mit ihren Enkelkindern und junge Familien ließen nicht lange auf sich warten und trugen mich auf ihrem Rücken durch Gottes schöne Natur. Ich war auf Almen und Bergen, in Städten und anderen Bundesländern, in vielen Wallfahrtsorten und in unserem schönen Oberwang unterwegs. Alle waren sich immer einig und zwar, dass es bei uns sooo schön ist und dass es der Seele gut tut, wenn man unterwegs ist. Dabei kann man ruhig auch mal alleine eine Wanderung unternehmen. Gerade dann können klärende und gute Gedanken in dir heranreifen, die dich innerlich wieder stärken und dir weiterhelfen. Aber auch Freundschaft wird durch das gemeinsame Unterwegssein wieder besonders gepflegt. Ich hab so viel Lachen gehört, vertrautes Reden und auch manchmal Sorgen und Ängste. Aber meistens ging es lustig zu und da wurde in meinem Rucksack die Hoffnung einfach riesengroß.



Hoffnung darauf, dass Freunde und Familien füreinander immer da sind und darüber hab ich mich einfach sehr gefreut. Jetzt hoffe ich noch auf ein paar Winterabenteuer, vielleicht hat wer Lust, mich auf eine Schneeschuhwanderung mitzunehmen, denn sowas hab ich noch nie erlebt. Auf einer Schihütte war ich auch noch nie. Das wäre eine Aufregung. Wenn es aber gar nicht geht, dass ich von euch getragen werde, dann warte ich gerne im Auto auf euch und ihr schreibt dann das Erlebte in mein Pilgerbuch.

Ende November freu ich mich schon auf die Sternenwanderung mit den Kindern. Wie viele kleine Lichter werden wir uns auf die Pfarrkirche zubewegen, um dann gemeinsam eine Hl. Messe zu feiern. Also bitte vergesst mich nicht, nehmt mich mit, damit mein Pilgerbuch platzt von euren Geschichten, Bildern und eurer Hoffnung.

Dein PilgerRucksackHoffnung



„Zwitsch, zwitsch ...
Hör hin,
was die Kirchenbank flüstert
ganz drin
(Seite 14)!“

mit Tag der offenen
Pfarrhoftür

A group of people are gathered outdoors for a social event. In the foreground, a man in a dark suit and a woman in a pink dress stand near a small wooden table. The table holds several bottles of beer and water, along with some food. Other people are visible in the background, some standing and some sitting. A yellow building with a white tower and a sign that reads "FESTHAUS" is visible in the background. The setting appears to be a grassy area with trees and a hill in the distance.

Der Finanzausschuss

Strobl Petra

KLK – Kinderliturgiekreis



Rückblick:

Der Familiengottesdienst mit Agape im Juni war rundum gelungen. In einer warmen Atmosphäre kamen wir zusammen um gemeinsam zu feiern, zu singen und Gemeinschaft zu erleben. Die Agape von Spielgruppe und Kinderliturgiekreis rundete den Gottesdienst ab.

Ein herzlicher Dank geht hier auch an die Frauenbewegung für Ihre alljährliche großzügige Spende. Danke!

Zum Herbstbeginn feierten wir unter dem Motto „Unterwegs mit Gott“ einen besonderen Gottesdienst. Im Vertrauen darauf, dass Gott uns auf all unseren Wegen begleitet, stand die Fahrzeugsegnung im Mittelpunkt. Ob Fahrrad, Roller oder Traktor – jedes Fahrzeug



wurde von Pfarrer Thomas gesegnet, damit alle, die unterwegs sind, sicher an ihr Ziel gelangen.

Weihnatskartenaktion:

*Ein Licht geht auf die Reise - Kinder schreiben Weihnachtsgrüße
Weihnachten ist das Fest der Liebe und der Hoffnung.*

Wir laden alle Kinder ein, mit kleinen Weihnachtsgrüßen oder selbst gemalten Bildern, diese Hoffnung weiterzugeben – an ältere Menschen in Seniorenheimen, die sich oft über liebe Worte, Gebete und bunte Bilder freuen.

Ein kleines Zeichen – mit großer Wirkung.

Karten und Zeichnungen können bis zum 3. Adventsonntag in die Kartenbox im Glockenhaus gegeben werden (29. 11. - 14. 12. 2025).

Termine:

- ◆ 28. 11. 2025 Sternenwanderung
- ◆ 24. 12. 2025 Kinderweihnacht um 16:00 Uhr
- ◆ 01. 02. 2026 Lichtmeßfeier – Familiengottesdienst mit Kindersegnung um 8:30 Uhr

Das gesamte KLK – Team wünscht Euch ein besinnliches Weihnachtsfest & alles Gute für das neue Jahr 2026!!!

Es ist Zeit, wieder einmal DANKE zu sagen!

Jede Stunde, jede Idee und jede Tat zählt und macht unsere Gemeinschaft stärker.

Dies spüren wir in unserer Pfarrgemeinde immer wieder besonders. Durch eure Unterstützung in Form von Arbeitszeit, aber auch in materialler Form, ist vieles möglich und realisierbar. Daher möchten wir uns dieses Mal ganz besonders bedanken bei:

D
A
N
K
E
!

Firma Johann Schneider

für viele kostenlose Schmiedearbeiten in der Pfarrkirche, etwa die Reparatur vom aufgebrochenen Opferstock oder die Bearbeitung eines Stockerls

Sägewerk Eduard und Christoph Putz

für die Holzspende bei den Friedhofsarbeiten

Rudolf Schindlauer

für das gespendete Holz für die Renovierung der Kirchentür bei der Konradkirche

Erdbau Roman Kreuzer

für die unentgeltlichen Baggarbeiten im Friedhof

BG-Graspointner

für die Spende des Fertigbetons bei den Friedhofsarbeiten

Michael und Franz Ullmann und Georg Lametschwandtnr

für die kostenfreie Unterstützung mit Traktorstunden bei den Friedhofsarbeiten

Pfarrsekretärin Hermine Lettner

für ihr Pflichtbewusstsein, ihre Sorgfalt und ihre Selbstverständlichkeit, mit der sie ihre Aufgaben in der Pfarrbüro und darüber hinaus erfüllt;
für die stets freundlichen und aufmunternden Worte, für das offene Ohr und die Weitsicht, was für unsere Pfarrgemeinde eine große Bereicherung ist;

Alfred Lettner

für die Mitarbeit im Finanzausschuss und die Betreuung des Friedhofes

Vor den Vorhang geholt

Jakob Knoblechner ist seit 10 Jahren in unserer Pfarre als Mesner tätig.

All das geschieht ehrenamtlich und aus reiner Überzeugung.

Selbstlos und ohne viel Aufhebens ist er für unsere Pfarre immer zur Stelle wo Not am Mann ist oder wo seine Hilfe benötigt wird. Er denkt mit, denkt voraus, macht und organisiert. Auf Jakob ist immer Verlass. Durch sein handwerkliches Geschick ist es ihm möglich, Dinge zu reparieren und zu renovieren, wo so manch anderer bereits aufgegeben hätte. Er lässt aus Altem Neues entstehen und hat durch seine handwerkliche Versiertheit damit unserer Pfarre über die Jahre viele Renovierungs- und Reparaturkosten erspart.

Durch seine offene, hilfsbereite, ehrliche Art und sein großes Herz ist er eine wichtige Säule unserer Gemeinschaft.

Lieber Jakob, ein herzliches Vergelt's Gott für all dein Tun in und für unsere Pfarrgemeinde!

Barbara Mühlparzer

Urnengräber im Friedhof

Veränderungen sind vom Moment unserer Geburt bis zu unserem letzten Atemzug ein konstanter Begleiter unseres Lebens und unserer alltäglichen Gewohnheiten.

Diese Wandlungen betreffen nicht nur den Menschen als Individuum sondern auch Gemeinschaften, wie auch unsere Pfarrgemeinde mit ihren tiefverwurzelten Traditionen und Ritualen.

Ein aktuelles Beispiel für diesen Wandel ist die Veränderung der Bestattungsart, die sich von der traditionellen Erdbe-gräbnisform immer mehr hin zur Feuerbestattung entwi-ckelt. Daher erfolgte bereits 2016 auf unserem Friedhof eine Erweiterung der Urnennischen. Da dieses Kontingent beinahe zur Gänze ausgeschöpft ist, war es dringend notwendig, neuen und zusätzlichen Raum für Urnenbestattungen zu schaffen.

So wurden heuer im Oktober 16 neue Erdurnengräber im unteren Friedhof unter der Organisation von Jakob Knoblencher, der Unterstützung und tatkräftigen Mithilfe von Johann Hinterberger, Rudolf Kroißl, Johann Ullmann, Franz Pöckl, Georg Lametschwandner und Ferdl Kalleitner ange-legt.

DANKE an jeden Einzelnen von Euch für's ehrenamtliche Mithelfen, Mitdenken und Anpacken!



Pfarrkurat Thomas Lechner



Nachruf

Matthias Strobl „Haslauer Hias“

Am 27. März verstarb unerwartet unser langjähriger, ehrenamtlicher Mitarbeiter der Pfarrgemeinde Oberwang - Matthias Strobl.

Hias war ein treuer Diener Gottes, ein liebevoller Familienmensch, ein Freund, Kamerad und Wegbegleiter. Voll Dankbarkeit blicken wir auf sein Leben zurück – auf einen Mann mit einem weiten Herzen und tiefer Liebe. Seine Familie stand für ihn stets an erster Stelle, ebenso seine Landwirtschaft und unsere Pfarre, der er sich mit ganzer Hingabe widmete.

Über viele Jahrzehnte war Hias ehrenamtlich in verschiedensten Bereichen unserer Pfarrgemein-de tätig. In den letzten zehn Jahren diente er zusätzlich als Mesner – mit größter Sorgfalt und bis zu seinem letzten Tag, war er eine tragende Säule unserer Gemeinschaft.

Er wusste um die Bedeutung der kleinen Dinge: das Herrichten des Altars, das achtsame Anzün-den der Kerzen, das Vorbeten oder das Glockenläuten, das uns zum Gebet rief. In allem was er tat, spürte man seinen tiefen Glauben, seine Hingabe und seine Liebe – zu Gott und zu uns Mit-menschen. Nun müssen wir Abschied nehmen. Auch wenn uns das schwer fällt, so tun wir es in der Hoffnung und dem Vertrauen, dass der Tod nicht das Ende ist.

Gott selbst hat verheißen: Der Tod ist der Anfang eines neuen Lebens – in seiner Gemeinschaft.

*Auferstehung ist unser Glaube,
Wiedersehen unsere Hoffnung,
Gedenken unsere Liebe.*

Lieber Hias, im Namen der Pfarrgemeinde Oberwang: Vergelt's Gott für alles, was du für uns getan hast. Ruhe in Frieden.

Barbara Mühlparzer

Gedanken einer Kirchenbank

Wenn man mit alter Zeit vergleicht,
hab ich`s als Kirchenbank jetzt leicht:
ich muss mich nicht besonders plagen
und meist nur wenig Menschen tragen –
nur ein paar Leute, die mich drücken,
dazwischen ziemlich viele Lücken.
Ach, macht es mir doch wieder schwer,
kommt nächsten Sonntag einmal her,
setzt euch zur Andacht auf mir nieder,
hört Gottes Wort und singt ihm Lieder!
Ich trüge freudig das Gewicht,
als Bank ist das ja meine Pflicht.
So seid denn bitte nicht zu stolz
und setzt euch auf mein gutes Holz!
Gebt Gott die Ehre, sagt ihm Dank –
mit bestem Gruß –
die Kirchenbank!



Familien-Sternwanderung
Trag dein Licht zu Gott!

28.11.2025

Wir treffen uns an folgenden Punkten und machen uns auf den Weg zur Pfarrkirche. Jeder kann den Treffpunkt frei auswählen.

17:30 Uhr Widmais Kreuzung Heiserer

17:45 Uhr Schneider/ Zimmerhansl-Kapelle Traschwand

17:30 Uhr Plaika Haartreff

17:30 Uhr Hubertus-kapelle

17:30 Uhr Widroid

17:30 Uhr Parkplatz Transporte Hofinger

17:15 Uhr Kapelle Grossenschwand

Nach einer kleinen Stärkung mit Tee und Keksen am Kirchenplatz ziehen wir gemeinsam in die Pfarrkirche ein!

Wir freuen uns auf euch und eure Lichter! Der Kinder-liturgiekreis

Bei Schlechtwetter bitte Infos über Handy-Status beachten!

20-C+M+B-26

Sternsingen

Gemeinsam Gutes tun

Online spenden sternsingen.at

Ihre Spende für Menschen in Not. Danke!

Dreikönigsaktion
Hilfswerk der Katholischen Jungschar

WIENER STÄDTISCHE
VERSICHERUNGSVEREIN
WIENER STÄDTISCHE
WIENNA INSURANCE GROUP

Dorfkapelle Radau

Die Dorfkapelle in Radau erstrahlt im neuen Glanz.

Seit letzten Sommer 2024 wurde die Kapelle von vielen fleißigen Helfern restauriert. Innen und Außen gab es einen neuen Anstrich, der Boden wurde gepflastert und in vielen Stunden wurde auch der Altar restauriert. Am 15. Mai erfolgte durch Pfarrkurat Mag. Thomas Lechner die feierlich Einweihung. Die Dorfgemeinschaft bedankt sich bei allen Helfern und Sponsoren recht herzlich. Vergelts Gott!



Reise der Pfarrgemeinden Oberwang und Mondsee

ÄGYPTEN

Kairo - Wadi Natrun - Wüstenklöster - Alexandria - Sinai - Moseberg

Termin: 7. - 14. November 2026

Reisebegleitung: Pfarrkurat Thomas Lechner



EINLADUNG zum kostenlosen Informationsabend

am Dienstag, 3. Februar 2026
um 19.30 Uhr im Pfarrsaal Mondsee



Reiseprogramm mit genauen
Reisepreis und Leistungen liegt ab Mitte
Dezember 2025 im Pfarramt auf!

**MOSER REISEN**

Ihre Ansprechpartnerin bei Moser Reisen:

Frau Julia Moser | Graben 18, 4010 Linz
Tel. 0732 / 2240-42, julia@moser.at
www.moser.at

Du machst
dein Ding.



Die Ober-
österreichische
versichert.



Georg Kalleitner
+43 664 58 82 902 | g.kalleitner@ooev.at

Ich berate Dich gerne persönlich, wenn es um
Versicherungs- und Vorsorgelösungen geht.

oberösterreichische
versichert

Raiffeisen Mondseeland



Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Pfarrgemeinde Oberwang · Pfarrkurat Thomas Lechner
Oberwang 1, 4882 Oberwang, Österreich · **Öffnungszeiten:** Mittwoch 8.00 – 11.30 Uhr

Tel.: 06233/8262 · **Email:** pfarre.oberwang@dioezese-linz.at · www.dioezese-linz.at/oberwang

Bildnachweis: Sofern nicht angegeben: Pfarrgemeinde Oberwang · Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Grafik & Design: Matthias Winkler, www.mawinator.com · **Hersteller:** Salzkammergut Media Ges.m.b.H.,
Druckereistraße 4, 4810 Gmunden · **Verlagsort:** Oberwang · **Herstellungsort:** 4810 Gmunden

Advent- und Weihnachtsliturgie

Samstag, 29. 11. 2025	16.00 Uhr	Adventkranzsegnung mit Hl. Messe
Montag, 8. 12. 2025	8.30 Uhr	Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau Maria mit anschl. Gedenkfeier für „Still Geborene Kinder“
Freitag, 19. 12. 2025	19.00 Uhr	Bußfeier
Donnerstag, 23. 12. 2025	11.00 Uhr	Vorweihnachtlicher Schulgottesdienst
Mittwoch, 24. 12. 2025	8.30 Uhr	Friedenslichtmesse
	16.00 Uhr	Kinderweihnacht
	22.00 Uhr	Christmette
Donnerstag, 25. 12. 2025	8.30 Uhr	Weihnachten – Christi Geburt Feierliches Hochamt mit der Trachtenmusikkapelle
Freitag, 26. 12. 2025	8.30 Uhr	Stephani-Tag Festgottesdienst mit dem Kirchenchor
Mittwoch, 31. 12. 2025	15.00 Uhr	Jahresschlussandacht
	24.00 Uhr	Jahreswechsel mit Andreas Feusthuber
Donnerstag, 1. 1. 2026	8.30 Uhr	Neujahr - Hochfest der Gottesmutter Maria
Samstag, 3. 1. 2026		Sternsingen
Dienstag, 6. 1. 2026	8.30 Uhr	Fest der Erscheinung des Herrn Gottesdienst mit den „Sternsängern“
Sonntag, 1. 2. 2026	8.30 Uhr	Hl. Messe mit Kindersegnung
Montag, 2. 2. 2026	19.00 Uhr	Hl. Messe zu Maria Lichtmess

Termine

Kerzensegnung:

29. 11. 2025 bei der Adventkranzsegnung
8. 12. 2025 bei der Hl. Messe

Rorate:

jeden Mittwoch im Advent um 6.00 Uhr



Adventmarkt der KFB

**Im Vereinsheim am Freitag, 28.11. 2025 von 14:00 – 19:00 Uhr
und am Samstag, 29.11.2025 von 13:00 – 18:00 Uhr**

Kränze, Krapfen, Kekse, Kuchen, Glühmost
und verschiedene Kleinigkeiten warten auf euch.

Wir bitten dazu um Keksspenden, abzugeben am 26.11.
von 8:00 bis 13:00 Uhr im Pfarrhof.

**Wir wünschen Euch
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und alles Gute fürs Neue Jahr!**

*Thomas Lechner mit dem Seelsorgeteam
und allen Mitarbeiter:innen der Pfarrgemeinde Oberwang*